

Deutscher Bundestag

15. Wahlperiode

Drucksache 15/5434

06. 05. 2005

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 02. Mai 2005

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

15. Abgeordnete Petra Pau (fraktionslos)

Welche wesentlichen Ergebnisse hat die Bundesregierung Ende 2004 den zuständigen europäischen Ratsgremien bezüglich der Evaluierung im Bereich Terrorismusbekämpfung im Einzelnen vorgelegt?

Antwort des Staatssekretärs Lutz Diwell vom 2. Mai 2005

Auf der Grundlage des Beschlusses des Rates (2002/996/JI) vom 28. November 2002 zur Schaffung eines Mechanismus für die Begutachtung der einzelstaatlichen Regelungen zur Bekämpfung des Terrorismus und ihrer Anwendung haben durch die für Deutschland eingesetzte Delegation Besuche der zuständigen Bundesbehörden (vom 8. bis 12. Dezember 2003) und der zuständigen Landesbehörden in Berlin und Sachsen (vom 9. bis 12. Februar 2004) stattgefunden. Der nach den Besuchen erstellte Evaluierungsbericht (Dok. 13946/04 Restreint Enfopol 147 und ADD 1) ist während der Niederländischen Präsidentschaft in den zuständigen Ratsgremien behandelt worden. In dem Bericht sind die in Deutschland ergriffenen Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung positiv bewertet worden; als gute Praktiken sind u. a. die ergriffenen Maßnahmen in den Bereichen Biometrie und Datenabgleich sowie die Einrichtung von Informations- und Analyseboards hervorgehoben worden.

Bislang sind nur die alten Mitgliedstaaten einer Begutachtung unterzogen worden. Die Ergebnisse dieser Evaluierungen sind in einem Zwischenbericht (Dok. 14306/3/04 Restreint Enfopol 155 Rev 3) zusammengefasst worden, der auch eine Reihe von – auf den guten Praktiken der Mitgliedstaaten basierenden – Empfehlungen enthält, um die Terrorismusbekämpfung auf nationaler Ebene zu verbessern. Über die Implementierung dieser Empfehlungen in den Mitgliedstaaten bereitet die Luxemburgische Ratspräsidentschaft einen Bericht für den Rat der Innen- und Justizminister im Juni 2005 vor.

Die zehn neuen Mitgliedstaaten werden im ersten Halbjahr 2005 begutachtet. Ein Endbericht soll nach ihren Evaluierungen im Herbst 2005 vorgelegt werden.